

24. Juni 2015

RADIOBEITRAG als Text

Auf den Hund gekommen: Haustiere tun älteren Menschen gut

Anmoderation:

Tiere bringen Freude und Bewegung ins Leben. Unterstützend und gesund ist das gerade auch für ältere Menschen. Senioren mit Haustieren sind glücklicher, aktiver und gesünder. Trotzdem sind Tiere in vielen Einrichtungen verboten. Kristin Sporbeck berichtet.

Länge: 1.52 Minuten

Text: Für viele Senioren ist das Haustier der beste Freund. Auch wenn sie keine menschlichen Kontakte ersetzen können – für so manch einen sind Hund, Katze und Co. heilsamer als einige Therapien. Welche Vorteile die tierischen Begleiter für ältere Menschen haben können, erläutert Dr. Dieter Bonitz, Diplompsychologe im AOK-Bundesverband:

Dr. Dieter Bonitz:

Senioren, die ein Tier versorgen, sind häufig aktiver und kommunikativer und auch selbstbewusster. Die Tiere geben ihnen das Gefühl, gebraucht zu werden. Oft entsteht über die Tiere auch Kontakt zu anderen Menschen. Und die Tiere lenken von belastenden Ereignissen oder Gebrechen ab und spenden Trost.

Text: Das Haustier ist also wie ein guter Freund und bringt Freude und Abwechslung ins Leben. Außerdem fördern Tiere die Gesundheit älterer Menschen.

Dr. Dieter Bonitz:

Also die Menschen sind nicht nur einfach zufriedener, sie fühlen sich auch seltener krank und sie bewegen sich mehr. Sie stärken damit ihr Herz-Kreislauf-System und ihre Muskulatur. Und man kann zusammenfassend sagen: Sie binden die Menschen stärker ans Leben.

Text: Trotz dieser positiven Wirkung sind Haustiere in vielen Einrichtungen verboten. Hier gelten sie oft als Risikofaktor, so Bonitz:

Dr. Dieter Bonitz:

Sie könnten eventuell das Sturzrisiko erhöhen oder widersprechen den Hygieneanforderungen der Heime. Das mag daran liegen, dass Altenpflege noch zu stark als Krankenpflege gedacht wird, wo es auf diese Anforderung ankommt. Die Frage ist, ob Altenpflege nicht grundsätzlich was anderes ist. Und von daher wäre es wünschenswert, mehr darüber zu forschen, welche Vor- und Nachteile Tiere im Altenheim bringen. Vielleicht würde man herausfinden, dass Tiere auch zu einer Verbesserung des zwischenmenschlichen Klimas und auch vielleicht sogar zu einer Arbeitserleichterung des Pflegepersonals führen können.